

Abwicklung von Opel Bochum durchgewunken

Bochum. In dem vor der Schließung stehenden Opel-Werk Bochum haben 99 Prozent der Beschäftigten einem Sozialtarifvertrag zugestimmt. Die teilte der Werksleiter Manfred Gellrich der Belegschaft am Freitag mit. Die Regelungen sehen unter anderem zum Jahresbeginn 2015 den Übergang in eine Transfergesellschaft vor. Von 3.700 Beschäftigten, die zu Jahresbeginn 2014 in dem Werk beschäftigt waren, haben rund 300 einen Job außerhalb des Konzerns gefunden. Weitere 265 werden in ein Warenverteilzentrum wechseln, das vom Opel-Partner Neovia betrieben wird. An anderen deutschen Opel-Standorten bietet das Unternehmen 200 Stellen. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250071.abwicklung-von-opel-bochum-durchgewunken.html>